

Freystädter



Kreisblatt

Organ für amtliche

Druck und Verlag von G. R. Pilz's Nachfolger
Albert Gabriel in Freystadt.
Expedition: Glogauerstraße Nr. 133.

Bekanntmachungen.

Verantwortlicher Redacteur Albert Gabriel
Freystadt in Mdr.-Schl.

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Sonnabend, den 26. März.

Neue Folge zweihundertsechzigster Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Frühjahrskontrollversammlungen im Kreise Freystadt.

In der Zeit vom 8. bis 14. April finden unter Leitung des Bezirksoffiziers, Hauptmann z. D. von Arnstedt im Kreise Freystadt die Frühjahrskontrollversammlungen statt.

Es haben hierbei auf Grund dieser öffentlichen Bekanntmachung zu erscheinen

1. alle Reservisten,
2. alle Mannschaften der Land- und Seewehr ersten Aufgebots mit Ausnahme derjenigen, welche zwischen dem 1. April und 30. September 1892 eingetreten sind,
3. sämtliche Ersatz-Reservisten,
4. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition ihrer Truppenteile beurlaubten Mannschaften,
5. die vorläufig in die Heimat beurlaubten Rekruten und Freiwilligen,
6. alle als halbinvalide oder als zeitig ganzinvalide anerkannten Reservisten und Land- und Seewehrmannschaften ersten Aufgebots

und zwar in:

Station Neusalz a. D.

Versammlungsplatz: „am Schützenhause“
am 8. April d. J. Vormittags 7 Uhr

aus der Stadt Neusalz a. D.

1. sämtliche Reservisten,
2. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition ihrer Truppenteile beurlaubten Mannschaften,
3. Die vorläufig in die Heimat beurlaubten Rekruten und Freiwilligen,
4. alle als halbinvalide oder als zeitig ganzinvalide anerkannten Reservisten und Land- und Seewehrmannschaften ersten Aufgebots,

am 8. April d. J. Vormittags 11 Uhr

aus der Stadt Neusalz a. D. alle Mannschaften der Land- und Seewehr ersten Aufgebots mit Ausschluß derjenigen, welche zwischen dem 1. April und 30. September 1892 eingetreten sind;

am 8. April d. J. Nachmittags 3 Uhr

aus der Stadt Neusalz a. D. sämtliche Ersatz-Reservisten,

am 9. April d. J. Vormittags 8 Uhr

aus den Ortschaften: Altteföhre, Rblisch, Kuffer Klunden mit Freibraun und Alt-Tschau sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Heinzendorf.

Versammlungsplatz: am Anfange der Straße nach Reichenau
am 9. April d. J. Nachmittags 3 Uhr

aus den Ortschaften: Heinzendorf, Heidau, Liebischütz, Louisdorf, Reichenau, Neu-Tschau, Teichhof und Tschöplau sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Freystadt.

Versammlungsplatz: „in Gärt's Garten“
am 11. April d. J. Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus den Ortschaften: Freystadt, Ober- und Nieder-Sie-

gersdorf, Ziffendorf und Zyrrus sämtliche Kontrollpflichtigen.
am 11. April d. J. Vormittags 11 Uhr.

aus den Ortschaften: Bullendorf, Großenborau, Herwigsdorf, Herzogswaldau, Lessendorf, Neudörfel, Streibelsdorf, Wallwitz, Zäcklau und Zölling, sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Brunzelwaldau.

Versammlungsplatz: „am Dominium“

am 11. April d. J. Nachmittags 3 Uhr

aus den Ortschaften: Altenau, Brunzelwaldau, Droschendorf, Fürstenau, Hartmannsdorf, Hänchen, Langhermsdorf, Neudorf mit Friedrichsruh, Niebusch, Pürben, Reinscheyn, Rohrwiese, Seiffersdorf mit Sorge, Steinborn und Weizhau, sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Neustädtel.

Versammlungsplatz: „vor dem Schützenhause.“

am 12. April d. J. Vormittags 9 Uhr

aus den Ortschaften: Bielitz, Döringau, Kuhnau, Krotzowitz, Lindau, Malschwitz, Nettschütz, Neustädtel, Poppschütz, Röhlau, Scheibau und Windischborau, sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Beuthen a. D.

Versammlungsplatz: „am Schützenhause“

am 12. April d. J. Nachmittags 3 Uhr

aus den Ortschaften: Beitsch, Beuthen a. D., Bössau, Neufersdorf, Deutsch Tarnau, Groß- und Klein-Würbitz, Zöbelwitz und Pfaffendorf, sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Carolath.

Versammlungsplatz: „Platz hinter dem Garten des Gasthofes zum Jägerhof“

am 13. April d. J. Vormittags 9 Uhr

aus den Ortschaften: Alt-Bielawe mit Amalienhof und Landskron, Neu-Bielawe, Carolath mit Eichkranz, Hohenboran, Reinberg mit Carlsberg und Dombrowe, Rosenthal, Schöneich, Thiergarten und Tschieser, sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Schlawa.

Versammlungsplatz: „Der Schießhausplatz“

am 13. April d. J., Nachmittags 3 Uhr

aus den Ortschaften: Grochwitz, Hammer mit Müllerswinkel, Goile, Laubegast mit Eichberg, Pürschkau, Rädchen, Schlawa Stadt und Dorf, Sperlingswinkel und Polnisch-Tarnau sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Biarey.

Versammlungsplatz: „vor dem Fengler'schen Gasthofe“

am 14. April d. J., Vormittags 10 Uhr

aus den Ortschaften: Aufhalt, Buchwald, Eichau mit Poln.-Tarnau'er Vorwerk, Cattersee mit Josephhof, Kölmchen mit Köhlerei, Sabinengrund und Biarey, Liebenzig mit Lufch- und Teichvorwerk, Lippen und Marianenthal sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Kontopp, Kreis Grünberg.

Versammlungsplatz: „vor dem Lindner'schen Gasthofe“

am 14. April d. J., Nachmittags 2 Uhr

aus den Ortschaften: Aufzug mit Krempine sämtliche Kontrollpflichtigen.

Station Deutsch-Wartenberg, Kreis Grünberg.

Versammlungsplatz: „vor dem Schützenhause“

am 16. April d. Js., Nachmittags 1 Uhr

aus den Ortschaften: Erkelsdorf und Modritz sämtliche Kontrollpflichtigen.

Die Mannschaften werden ausdrücklich daran erinnert, daß sie während der ganzen Dauer des Kontrolltages, also vom Beginn desselben bis 12 Uhr Nachts den Militärgesetzen unterworfen sind. Zuspätkommen, nicht entschuldigtes Ausbleiben oder eigenmächtiges Erscheinen auf anderen Kontrollplätzen oder zu anderen Zeiten werden bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen. Wer sie vergisst, wird zum Vorzeigen derselben zur Nachkontrolle beordert. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen, auch Kriegervereinsabzeichen dürfen getragen werden.

Da bei sämtlichen Mannschaften Fußmessungen vorgenommen werden, haben diese mit reinen Füßen bezw. sauberen Strümpfen zu erscheinen. Die Kontrollversammlung dauert deshalb diesmal auch etwas länger.

Gesuche um Befreiung sind spätestens drei Tage vor Beginn der betreffenden Kontrollversammlung mit amtlicher Bescheinigung dem zuständigen Bezirksfeldwebel einzureichen, sonst finden sie keine Berücksichtigung.

Wer keine Antwort erhält muß erscheinen.

Derartige Gesuche dürfen nur dann portofrei befördert werden, wenn sie durch Erkrankung, gerichtliche Vorladung oder ähnliche von dem Willen des Kontrollpflichtigen unabhängige Umstände veranlaßt werden. Alle anderen Anträge auf Befreiung von den Kontrollversammlungen z. B. solche, welche durch die Rücksicht auf Familienfestlichkeiten oder ähnliche Gründe veranlaßt werden, genießen die Portofreiheit nicht und können der Fußmessung wegen diesmal nur ausnahmsweise bei besonderer Dringlichkeit genehmigt werden.

Sollten ausnahmsweise dringende und unvorhergesehene Hinderungsgründe (eigene Krankheit, Todesfall in der Familie, Entbindung der Frau pp.) so plötzlich eintreten, daß ein Befreiungsgesuch nicht mehr eingereicht werden kann, dann dürfen Einzelne ohne vorherige Erlaubnis von der Kontrollversammlung zurückbleiben. Sie müssen jedoch spätestens bis zum Beginn ihrer Kontrollversammlung durch Beibringung einer Bescheinigung der Orts- oder Polizeibehörde bei dem sie abhaltenden Offizier entschuldigt werden, sonst werden sie bestraft.

Reusalz a. D., den 18. März 1904.

Königliches Bezirkskommando.

(Nr. 91.) Die Polizei-Verwaltungen sowie die Herren Gemeinde-Vorsteher ersuche ich, vorstehende Bekanntmachung in ihren Bezirken auf ortsübliche Weise wiederholt zur öffentlichen Kenntnis zu dringen.

Freystadt, den 19. März 1904.

Der Königliche Landrat.

(Nr. 92.) In das Verzeichnis der gelörten Bullen ist nachträglich eingetragen worden unter:

Nr. 206 ein Bulle des Gemeindevorstehers Otto in Schlawa Dorf, rot und weiß, Landrasse, 1³/₄ Jahr alt, 1,34 m groß, für den VI. Körbezirk, bis Herbst 1904.

Freystadt, den 21. März 1904.

Der Königliche Landrat.

Die Schweinepeste im Gehöft des Gärtners Otto Honbische ist erloschen. Die Sperremaßregeln sind aufgehoben. Reinscheln ist seuchenfrei.

Woißau, den 23. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Unter den Schweinebeständen des Bauergrundbesizers Lange und des Zimmermanns Walsch zu Nieder Herzogswaldau sowie des Gemeindevorstehers Sieber zu Mittel-

Herzogswaldau ist Schweinepest festgestellt. Die Gehöfte sind gesperrt.

Mittel-Herzogswaldau, den 24. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Unter dem Schweinebestande des Erbscholtzbesizers Gustav Nerlich in Hohenborau ist die Schweinepeste festgestellt worden.

Carolath, den 23. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. Js. geht die Verwaltung der nachbezeichneten Eisenbahnanleihen auf uns über:

- 1) 3¹/₂ %ige Anleihe der Altbamn—Kolberger Eisenbahn-Gesellschaft von 1898,
- 2) 3¹/₂ %ige Anleihe der Stargard—Rüstriner Eisenbahn-Gesellschaft,
- 3) 4 %ige Anleihe der Kiel—Edernförde—Flensburger Eisenbahn-Gesellschaft, III. Emission,
- 4) 3¹/₂ %ige Anleihe der Dortmund—Bronau—Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft,
- 5) 3¹/₂ %ige Vorzugs-Anleihe-Scheine V. Reihe der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft.

Die Zinsscheine dieser Anleihen werden alsdann bei der Staatsschulden Tilgungskasse, hier W. 8, Taubenstraße 29, bei den königlichen Regierungshauptkassen, der königlichen Kreisstellen, den Kassen der indirekten Steuerverwaltung, sowie bei den Reichsbankanstalten eingelöst.

Die gekündigten Anleihe-scheine werden von dem genannten Tage ab nur von der Staatsschulden Tilgungskasse eingelöst. Sie können jedoch mit den unentgeltlich abzuliefernden Zinsscheinen nebst Anweisungen auch bei einer der königlichen Regierungshauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der königlichen Kreisstelle eingereicht werden, welche die Effekten der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung bewirkt.

Von diesen Regeln finden folgende Ausnahmen statt:

Die Zinsscheine zu der 3¹/₂ %igen Anleihe der Altbamn—Kolberger Eisenbahn-Gesellschaft werden in Berlin ausschließlich von der Berliner Handelsgesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder eingelöst; außerhalb Berlin sind die Zahlstellen die oben angegebenen.

Die Zinsscheine zu der Anleihe der Stargard—Rüstriner Eisenbahn-Gesellschaft werden in Berlin auch bei der Bank für Handel und Industrie, der Deutschen Bank und der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse eingelöst und die Einlösung der gekündigten Anleihe-scheine wird außer von den Regierungshauptkassen und der Kreisstelle in Frankfurt a. M. auch von den eben genannten Stellen und der Kreisstelle in Soldin vermittelt.

Die gekündigten Anleihe-scheine III. Emission der Kiel—Edernförde—Flensburger Eisenbahn-Gesellschaft können außer bei den regelmäßigen Stellen auch bei der Kreisstelle in Kiel zur Einlösung eingereicht werden.

Ebenso können die gekündigten Anleihe-scheine der Dortmund—Bronau—Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft auch bei der Kreisstelle in Dortmund eingereicht werden. Diejenigen Zinsscheine dieser Anleihe, auf denen noch die Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin als Einlösungsstelle bezeichnet ist, werden auch bei dieser eingelöst.

Bei dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, daß die 3 %igen Konsols, welche im Umtausch gegen die Aktien der oben genannten Eisenbahn-Unternehmungen und der Marienburg—Mlawker Eisenbahn-Gesellschaft gegeben worden sind, gebührenfrei in das Staatsschuldbuch eingetragen werden, wenn sie zu diesem Zwecke bis zum 15. August d. Js. bei uns eingeliefert werden.

Berlin, den 3. März 1904.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Note zum Waschen, Färben und
 Modernisieren werden angenommen.

Clara Goldbachs Putz-Bazar Glogauerstrasse

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

empfehl't zur Saison reichhaltiges Lager in
 elegant garnierten Damen-, Mädchen-
 und Kinderhüten
 in allen Preislagen vorrätig.
Modernisierungen nach neuesten Modellen.

Ein Mittel zum Sparen ist



Maggi's Suppen- Würze. Sie verleiht den
 und Speisen. einfachsten
 Wasseruppen etc. kräftigen Wohlge-
 schmack. Angelegentlich empfohlen von
P. Denkmann,
 Colonialwaren, Schulstraße Ecke Breitestraße
 vis-a-vis der Post.

Vorzüglich sind ferner **Maggi's Bouillon-Kapseln** zu 10 bezw. 15
 Pfg. für je 2 getrennte Portionen.

Frische triebfähige Preßbefe
Pfund 35 Pfg.

Besten weißen Kandes Pfd. 35 Pfg.
 Frische Citronen, Apfelsinen, Mandeln, Rosinen.
Krystall-Zucker, bester gemahl.,

Pfund 19 Pfg., bei 5 Pfund 18 1/2 Pfg., im Ballen billiger.

Feinschmeckende Kaffees

Pfund 70, 80, 90 Pfg., 1.00, 1.20, 1.40, 1.60 Mk.

China Tee's, hervorragend durch Aroma u. Ergiebigkeit geringer
 Verbrauch auf die Tasse, bester Pfund 3 Mk., in dieser Preislage unerreicht,
 ferner Pfund 2,40, 2, 1,60, 1,40, 1,20 Mk.,
 durch Posten-Einkäufe sind die Tees in Qualität jeder Preislage entsprechend
 allezeit voran.

Schmalz, Speck, Margarine. Alle Gewürze.

Alle anderen Waren gut und preiswert.

Guter Syrup, Pfund 15 Pfg.

ff. Haushalt-Schokolade, garantiert rein,
 Pfund (6 Tafeln in Staniol) 80 Pf., große Tafel 15 Pfg.

Biskuit, 3 Rollen, ca. 75 Stück, 25 Pfg.

Gute Zigarren, jeder Preislage entsprechend,
 gute Qualitäten,

4 Stück = 10 Pfg. an, 3 Stück = 10 Pfg., Stück 4, 5, 6-10 Pfg.
 in ganzen, 1/2 und 1/4 Hundert sehr mäßige Preise.

Guter Rippentabak.

Carl Rieger, Freystadt.

Ein ordentliches

Mädchen

welches in der Molkerei mit helfen
 muß, kann bald oder später eintreten.
 Freystädter Molkerei.

Junge Mädchen

zum Erlernen der besseren Damen-Schnei-
 berei können sich sofort melden.

M. Kliesche, Markt 11.

Eine Wohnung

wird zum 1. Juli gesucht, 3 Stuben,
 Kammer, Küche und Zubehör. Zu er-
 fragen in der Exped. d. Blattes.

Wer?

hier oder auswärts Geschäft, gleich-
 viel welcher Art, Zins- oder Ge-
 schäftsbaus, Villa, Fabrik, Gut,
 Brauerei, Ziegelei Mühle, Gast-
 hof, Hotel etc. kaufen oder sich
 an rentablen Unternehmen detailligen
 will, findet nur streng reelle
 Angebote in meiner reichhaltigen
 Offertenliste, die ich Jedermann auf
 Wunsch vollkommen kostenlos und
 portofrei zusende. Betreibe keine
 Agentur, daher jede Vertenerung
 der Objekte ausgeschlossen. Angabe
 der Wünsche erbeten.

F. Kommen,

Dresden, Schreiberstraße 16 II.

Ein schwarzschweifiger Hund
 mit grauen Beinen, auf den Namen
 Kettel hörend ist mir auf dem Wege
 von Herzogswaldau nach Seiffersdorf
 entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
 beim **Gastwirt Schwalm,**
 Seiffersdorf.

Erdarbeiter

nimmt an

H. Krause, Bauunternehmer.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht? rosiges, jugend-
 fresches Aussehen? weiße sammetweiche Haut?
 und blendend schönen Teint?

Der gebrauche nur **Madebenler!**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann u. Co. Madebenler
 mit echter Schutzmarke: Steckenpferd.
 à Stk. 50 Pf. bei: **C. F. Tschenschner,**
 Arthur Vogel, W. Kurze.

**Gefährde-, Dienst- und
 Arbeits-Bücher**

empfehl't **Albert Gabriel.**

Fahrräder!

Die besten Marken!

Die grösste Auswahl!

Die billigsten Preise!

Bequeme Zahlungsweise!

bei **Robert König,**

Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt.

Obst- und Gartenbau-Verein Freystadt.

Sonntag den 27. März;
Nachm. 4 Uhr Versammlung
im Saale der Frau Pfänder.
Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Verteilung von Obstbäumchen an Konfirmanden.
3. Gratisverlosung non Sämereien.
Der Vorstand.

Kath. Gesellen-Verein Freystadt.

Sonntag, den 27. März
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Statutenmäßige
General-Versammlung
Der Vorstand.

Militär-Anwärter Sonnabend vollzähl. Regeln b. Eckert.

Herwigsdorf.

Die nächsten Monatskzungen des
landwirtschaftlichen und
Militär-Vereins
fallen aus. Die Vorstände.

Höhere Privatschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahre
beginnt Mittwoch den 13. April.
Anmeldungen neuer Schüler und
Schülerinnen nehme ich Mittwoch, den
30. März von 11-12 und von 4-5
in meiner Wohnung (Schulstraße 169)
entgegen.

H. Moka, Schulvorsteherin.

Der von mir gepachtete, im Zwinger
gelegene

Garten

ist infolge meiner Befegung alsbald
anderweit zu vergeben.

Ketthaus, Amtsa-Sekretär.

Zickelfelle

kauft zum höchsten Preise
Wolf Fleischer.
Saganerstraße 184.

Fahrrad

1. Marke, wie neu, billig verkäuflich.
Näheres in der Exped. d. Bl.

1800 Mark werden zur 1. Hypo-
thek auf eine Kutschnernahrung von 10
Morg. Ackerland, Wiese u. Busch per 1.
April gef. Off. an die Exp. d. Bl. erb.

Bestellungen auf

Mittwoch und Donnerstag eintreffende

frische Fische,
Zander, Kabliau,
Schell

nimmt entgegen, ferner

Rauchwaren

Lachs, Aale,

Kieler Sprotten u.

Rücklinge,

marinierte Fische als

Brat- u. Rollheringe,

Russ.-Sardinien,

Neunaugen.

Paul Matzke.

Bruteier und ein Hahn, echt
rebbubnsfarbige Italiener zu ha-
ben bei

Krause, Ober-Siegersdorf.

Einen Arbeiter

der das Fahren der Lokomobile mit
übernehmen muß, sucht wegen Todes-
fall des alten per sofort

Dom. Wtl.-Herwigsdorf.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Haus per 1. April ge-
sucht
Frau Berndt,
Bahnhof, Freystadt.

Einen unverheirateten

Kutscher,

60 Taler Lohn,

einen Knecht,

50 Taler Lohn, und

ein Mädchen

für Küche und Haus sucht per 1. April
Dom. Louisdorf.

Eine Wohnung

2 Stuben mit großer heller Küche vorn-
heraus an ruhige Leute 1. April zu
vermieten 1. Juli zu beziehen
Kirchstraße Nr. 52.

Um meine werthe Kundschaft in jeder
Weise befriedigen zu können, war ich
wieder einige Zeit in einem der größten
Buckgeschäfte der Großstadt selbst mit
tätig und stelle große Auswahl in
garnierten

Stroh-, Kapot- und
Spitzenhüten.

Auch alte Hüte werden modern und
billig aufgearbeitet bei

Jda Schubert,
W e i c h a u.

Lehrmädchen

welche das Pussach erlernen wollen,
können sich melden bei

Clara Goldbach,
Buz-Dazar.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche vor Freystadt.
Getauft.

Am 20 März des Zimmermans G. A.
Beder in Ober-Herzogswaldau S. Erich Wil-
khalb Gerhard, geb am 17. Februar, des
Arbeiters R. A Tiege hier E. Berta Selma
geb. am 26 Februar.

Am 23. März des Bauergutsbesizers R.
B. Hensel in Ober-Herzogswaldau E. Ger-
trud Erna Ell, geb. am 21. Februar.

Gestorben.

Am 18 März der Bauergutsbesizer Adolf
Schmidt in Großenborau, 54 Jahre alt.

Gottesdienste am Sonntag Palmareum.

Beichte und heil. Abendmahl, Amtspredigt
und Nachmittagspredigt fallen aus.

Konfirmationsfeier.

Am 8 Uhr Pastor Kolbe.

Am 10 Uhr Pastor prim. Dumrese.

Am 3 Pastor Peters.

Nachmittag.

Am 2 Uhr Taufgottesdienst: Pastor Kolbe.

Charwoche.

Montag früh 8 Uhr Beichte und heil. Abend-
mahl für die Gemeinde und Neukonfir-
mierten: Pastor Kolbe.

Montag früh 10 Uhr Beichte und heil. Abend-
mahl für die Gemeinde und Neukonfir-
mierten: Pastor Peters.

Montag Nachmittag 3 Uhr Beichte und heil.
Abendmahl für die Gemeinde und Neu-
konfirmierten: Pastor prim. Dumrese.

Gründonnerstag früh 9 Uhr Beichte und
heil. Abendmahl: Pastor prim. Dumrese.

Charfreitag um 1/9 Uhr Beichte und heil.
Abendmahl: Pastor Kolbe.

Am 9 Uhr Amtspredigt: Pastor Peters.

Am 3 Uhr Nachmittagspredigt in der Kirche:
Pastor prim. Dumrese.

Am 4 Uhr geistliche Musikkaufführung zur
Feier des Charfreitags. Die Texte der
Gesänge werden verteilt.

Sonnabend Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Bibelstunde des
Herrn Kistmann in der Herberge zur Heimat.

In Brunzelwaldau.

Gründonnerstag früh 9 Uhr Beichte und Abend-
mahlfeier: Pastor Peters

Charfreitag früh 10 Uhr Gottesdienst und
Feier des hl. Abendmahls: Pastor Kolbe.

In Striebedsdorf.

Charfreitag Nachmittag 3 Uhr Gottesdienst
u. Feier des hl. Abendmahls: Pastor Peters.
Amtswoche: Pastor Kolbe.

Kirchliche Vereinsnachrichten.

Sonntag Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Biblische Bepresch-
nung im ev. Männer- und Jünglingsverein in
der Herberge.

Ev. luth. S. Johannis-Kirche.

Am Sonntag Palmareum früh 9 Uhr Prä-
sung und Konfirmation der Konfirmanden,
nachm. 2 Uhr Beichte und heil. Abendmahl.

Hierzu eine Beilage.